

## **Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2020**

### **Zu TOP : 7.6**

#### **Sanierung/Neubau der Straße Boddenweg Andershof und Beräumung der Gärten**

**Einreicher: Andrea Kühl, Fraktion DIE LINKE.**

**Vorlage: kAF 0078/2020**

Anfrage kAF 0078/2020:

1. Wann ist die Sanierung der Straße Boddenweg in Andershof vorgesehen?
2. Wie ist der Stand der Planungen des neuen Eigentümers zur Bebauung der Fläche der ehemaligen Gärten am Boddenweg Andershof?
3. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet um der vorhandenen Vermüllung und dem Vandalismus in der ehemaligen Gartenanlage entgegenzuwirken?

Anfrage kAF 0079/2020:

1. Wie ist der Stand der Planungen der neuen Eigentümer zur Beseitigung des städtebaulichen Missstandes der ehemaligen Gewerbeflächen (LIW) Andershof?
2. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet um der vorhandenen Vermüllung und dem Vandalismus entgegenzuwirken?
3. Sind die offenen Forderungen gegenüber dem ehemaligen Eigentümer zwischenzeitlich eingeholt?

Herr Bogusch beantwortet die kleinen Anfragen kAF 0078/2020 (TOP 7.6) und kAF 0079/2020 (TOP 7.7) im Zusammenhang wie folgt:

Die ehemaligen Gärten an der Straße Boddenweg sowie das direkt angrenzende ehemalige LIW-Gelände befinden sich im gleichen Eigentum. Die beiden Eigentümer beabsichtigen, das weitgehend aufgelassene Gebiet des LIW-Geländes und die angrenzenden ehemaligen Gärten zusammen neu zu ordnen und als Wohnbaustandort zu entwickeln. Daher beantwortet Herr Bogusch die Fragen zum Stand der Planung und zur vorhandenen Vermüllung für beide Grundstücke zusammengefasst.

Die Abstimmungen zwischen den Vorhabenträgern und der Stadtverwaltung zum städtebaulichen Konzept für die geplante Wohnungsbauentwicklung mit einer Mehrfamilienhausbebauung sind inzwischen abgeschlossen. Eine vorhabenbezogene Bebauungsplanung soll Baurecht für das zukünftige Wohngebiet schaffen. Auf Antrag der Vorhabenträger wird die Einleitung der Planung vorbereitet. Nach derzeitigem Stand ist die Antragstellung der Vorhabenträger für Mitte Oktober 2020 zu erwarten.

Eigenständig und nach Aufforderung durch die Stadtverwaltung haben die Eigentümer bereits mehrfach eine Entsorgung diverser Müllberge durchführen lassen und eine Absperrung des Geländes mit einem Bauzaun sowie Beschilderung eines Betretungsverbotes errichtet. Aktuell befinden sich jedoch noch Mieter auf dem ehemaligen LIW-Grundstück, die eine Zuwegung benötigen. Durch diese notwendige Zugänglichkeit

kommt es wiederholt zur illegalen Müllablagerung auf dem Gelände. Erst vor 3 Wochen wurde durch die Eigentümer wieder großflächig Müll beraumt. Nach dem positiven Votum der Bürgerschaft zur geplanten Wohngebietentwicklung sollen die Gebäude abgerissen und das Areal insgesamt beraumt werden. Um bereits jetzt eine Verbesserung des Missstandes zu erreichen, prüfen die Vorhabenträger gegenwärtig eine Sicherung des Objektes durch einen Wachschatz.

Die Sanierung der Straße Boddenweg soll zeitlich zusammen mit der Entwicklung dieser Fläche erfolgen. Auch hierzu gab es bereits Abstimmungen mit den Vorhabenträgern im Rahmen des städtebaulichen Konzeptes unter anderem für Gehweg- und Pkw-Stellplatzflächen.

Unabhängig davon werden für das Haushaltsjahr 2021 finanzielle Mittel für einen Lückenschluss des Gehwegs im Boddenweg ab Drigger Weg im Verlauf des Gebietes B-Planes 48 angemeldet.

Zur Frage bezüglich der offenen Forderungen gegenüber dem ehemaligen Eigentümer teilt Herr Bogusch mit, dass seitens der Stadt keine offenen Forderungen gegenüber dem ehemaligen Eigentümer bestehen.

Frau Kühl erfragt, wie lange es noch dauert, bis der Schandfleck in Andershof beseitigt ist.

Herr Bogusch teilt mit, dass die Verwaltung in Erwartung eines Antrages zur Aufstellung eines Aufstellungsbeschlusses für einen B-Plan ist. Das Konzept ist soweit abgestimmt, daher ließe sich der Aufstellungsbeschluss zeitnah realisieren. Sofern der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, beabsichtigt der Investor, den Abbruch durchzuführen.

Herr Quintana Schmidt hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 08.10.2020